



**Theater – Center – Forum | Direktion: Stefan Mras | Porzellangasse 50, 1090 Wien | Tel.: 01/310 46 46 |  
Fax: 01/310 46 47 | [www.theatercenterforum.com](http://www.theatercenterforum.com) |  
Kassaöffnungszeiten: an Vorstellungstagen Di. bis Sa. von 16 – 20 Uhr**

## **SCHARLACHROT**

**Monolog von Bernhard Görg**

**28. Februar und 01. März 2019**

**FORUM II**

**20:00 Uhr**



Er ist ein so angesehener wie gefürchteter Richter: Carl Friedrich Langmann. Sohn eines prominenten Juristen. Er tritt in die Fußstapfen des Vaters und bringt es noch weiter. Doch hinter einem erfolgreichen Mann steht bekanntlich eine starke Frau, und das war und ist seine Mutter. Schon den Vater hat sie zu dem gemacht, was er geworden ist, und da wäre noch mehr drin gewesen. Der Filius sollte die Karriereleiter noch höher klettern. Und das tut er, wenn auch die Luft oben immer dünner wird und er allein ist. Seine Frau hat ihn ja bereits verlassen. Aber die konnte der angebeteten Frau Mama ohnehin nicht das Wasser reichen.

Seine Kindheit war geprägt von Strenge und Disziplin. Das weiß er heute zu schätzen. Auch hatte nicht jedes Kind ein vom eigenen Vater verfasstes Kinder-Strafgesetzbuch zur Orientierung. Jedes Vergehen hatte seine Vergeltung. Er ist dankbar für die elterliche Strenge, denn heute steht er besser da als viele andere. Heute ist er der „Richter Gnadenlos“. Heute hat er Geburtstag und ein Rendezvous. Man darf ja gespannt sein auf die Dame. Er bügelt seine Hosen, er arrangiert die Rosen und wirft sich seine scharlachrote Robe über. Ein Geschenk von der Frau Mama. Es läutet, er öffnet die Tür. Sie ist da.

**Nach dem Justizdrama „Die zwölf Geschworenen“ inszeniert Eva-Christina Binder mit dem überragenden Alois Frank in der Hauptrolle, Bernhard Görgs scharfsinnige Beobachtung der „Un“-Menschlichkeiten und Abgründe eines Mannes, dessen Berufsstand im Allgemeinen für Recht und Gerechtigkeit steht.**

*Mit: Alois Frank als Richter Langmann*

*Regie: Eva-Christina Binder*

**Die Geschichte eines Richters zwischen Scham und Schuld !**